



03. Januar 2025

Gastronomie-Experte Oliver Altherr im Alter von 58 Jahren verstorben

Der Tod des Gastronomieexperten und Unternehmers Oliver Altherr (58) hat große Bestürzung und Trauer ausgelöst. Thomas Mack, geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Park und CEO von Eatrenalin: „Der plötzliche Tod von Oliver Altherr macht uns tief betroffen. Wir verlieren mit ihm einen sehr guten Freund, einen großartigen Menschen und einen der ganz Großen der internationalen Gastronomieszene.“ Oliver Altherr, Mitgesellschafter und CEO von Eatrenalin, ist am Neujahrstag völlig überraschend verstorben. Oliver Altherr war maßgeblich am Aufbau und an der Entwicklung von Eatrenalin beteiligt. Er war ein einzigartiger Stratege und hatte in der internationalen Gastronomie einen erstklassigen Ruf. „Für uns war Oliver Altherr ein Glücksfall. Seine Weitsicht, sein untrügliches Gespür für Trends und sein kreatives Denken haben das Projekt maßgeblich geprägt. Er war ein Macher mit Visionen und ein Mann mit Bodenhaftung“, so Thomas Mack.

Die Karriere von Oliver Altherr begann mit einem bemerkenswerten Sieg bei der Deutschen Meisterschaft der Jungköche, gefolgt von Stationen in der Spitzengastronomie in Frankreich, Hong Kong, Mexiko und Hawaii. Bereits kurz darauf wechselte er ins Management, wo er sich als visionäre Führungspersonlichkeit einen Namen machte. Als langjähriger CEO der Marché International AG war Oliver Altherr für über 220 Betriebe in 12 Ländern und damit für rund 3.500 Mitarbeitende verantwortlich. Er hatte immer einen klaren Sinn für die Interessen der Gäste und die Gastronomie. Sein Thema waren immer kreative Neukonzeptionen. Oliver Altherr kannte die gesamte Branche. Als gelernter Koch war er Gastgeber durch und durch. Seine Karriere hatte mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft der Jungköche begonnen und schon bald war er sehr erfolgreich ins Management gewechselt. Trotz seiner zahlreichen Erfolge blieb er bis zuletzt mit Leib und Seele Koch. Sein Engagement, seine Ideen und sein unermüdlicher Einsatz haben die Branche tief beeindruckt.

Thomas Mack: „Uns hat Oliver Altherr unglaublich viele Impulse und Ideen geliefert. Und Tag für Tag haben wir seine Liebe zum Beruf gespürt. Wir trauern um ihn und werden unser Eatrenalin, das sehr stark seine Handschrift trägt, in seinem Sinne mit der gleichen Leidenschaft und Hingabe weiterführen, wie er es uns vorgelebt hat. Die Gedanken der gesamten Familie Mack und aller Mitarbeitenden sind bei seiner Familie, seiner Ehefrau und seinen Kindern.“